

24.08.2016

Kleine Anfrage 5071

des Abgeordneten Marc Lürbke FDP

Werden die Sprengungen von Geldautomaten in NRW zu einer unendlichen Geschichte? – Was unternimmt die Landesregierung, um dieses Kriminalitätsfeld endlich in den Griff zu bekommen?

In der Nacht zum 12. August 2015 hat es in Nordrhein-Westfalen einem dpa-Bericht zufolge die 87. Sprengung eines Geldautomaten gegeben. Damit liegt die Zahl der Sprengungen schon um zwanzig Fälle höher als im gesamten Jahr 2015.

Bereits zu Jahresbeginn hatte das Landeskriminalamt in Nordrhein-Westfalen eine Ermittlungsgruppe eingerichtet und zu einem Krisengipfel mit den Geldinstituten, der niederländischen Polizei und Bankenvertretern geladen. *„Anders als in NRW kommt es in den Niederlanden, Belgien und Frankreich zu deutlich weniger Geldautomatensprengungen - und diese Taten sind deutlich zurückgegangen.“* (vgl. RP online „LKA lädt zum Geldautomaten-Krisengipfel“ vom 19.01.2016). Aus meinem angeforderten Bericht des Innenministeriums vom 18. Januar 2016 geht hervor, dass die Gründe dafür auch in den von den Geldinstituten *„[...] veranlassten technischen Präventionsmaßnahmen, [...], zusätzlichen Sicherungen von Geldausgabeschachtverschlüssen, Systemen zur Gasexplosionsunterbindung sowie Nutzung zertifizierter „Einfärbesysteme“ [...]“* (vgl. Bericht Innenausschuss Drucksache 16/3633), liegen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Bankautomaten wurden wann und an welchem Ort seit dem 1. Januar 2016 in Nordrhein-Westfalen gesprengt (Bitte auflisten nach Lfd. Nummer, Datum, Tatzeit, Ort, Beutehöhe, Sachschaden, Geldinstitut und Stand der Aufklärung)?
2. Welche aktuellen Kenntnisse besitzt die Landesregierung bei den jeweiligen Fällen über Täterstrukturen wie beispielsweise der Zugehörigkeit zu professionellen Banden (z. B. „Audibande“) oder lokale Nachahmungstäter?
3. Welche bisherigen Ermittlungsergebnisse kann die zu Jahresbeginn eingerichtete Ermittlungskommission des LKA vorweisen?

Datum des Originals: 23.08.2016/Ausgegeben: 24.08.2016

4. Was ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Verhandlungen und Gespräche mit den Banken und der niederländischen Polizei bezüglich der Umsetzung verschiedener konkreter Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen wie zum Beispiel dem Einsatz von „Einfärbesystemen“ etc.?

Marc Lürbke